



Projekt Leiflingerbach 2018

Gemeinde Dellach im Gailtal

Was war der Anlass des Projektes?

Die Hochwässer der letzten Jahre und der Hinweis auf das Ausmaß der Gefährdung der Ortschaft Leifling durch den neuen Gefahrenzonenplan veranlassten die Gemeinde Dellach im Gailtal um Verbauung des Leiflingerbaches anzusuchen.

Was wird geschützt?

Das Planungsziel des Projektes ist es, die Ortschaft Leifling und die Gailtalbundesstraße B111 vor Hochwässern des Leiflingerbaches zu schützen.

Gesamtkosten

€ 1.850.000,--

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Örtliche Bachräumungen, Uferabsicherungen und Schwendungsarbeiten über den gesamten Bachlauf zur Verbesserung des Abflussverhaltens und Vorbeugung von Verklausungen
- Brücke an Stelle einer Furt im Ortsbereich bei hm 7,32
- Geschieberetention mit einem Retentionsbecken und einem Wildholzrechen
Retention von Geschiebe und Wildholz um den Bach im vorhandenen Gerinne schadlos durch den Ort durchleiten zu können. Dazu werden eine Geschieberetentionsperre in Beton und ein Wildholzrechen mit je einem Ablagerungsplatz errichtet
- Sanierung der bestehenden Sperren
Vorbau der bestehenden, desolaten Konsolidierungssperren bei hm 16,93 und hm 17,96.
- Pischitzbach, lu Seitengraben bei hm 11,95
Geländeumformung auf einer Länge von ca. 100 lfm um einen Ausbruch des Seitengrabens in Richtung Siedlungsraum zu verhindern.

Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Dellach im Gailtal wurde im Jahr 2013 revidiert und mit Zahl BMLFUW-LE.3.3.3/0033-IV/5/2014 am 22.04.2014 genehmigt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

Das Projekt soll in den Jahren 2018 bis 2022 umgesetzt werden, wobei der Umsetzungsschwerpunkt in den Jahren 2019 und 2020 liegt. Im Jahr 2022 werden Restarbeiten durchgeführt.

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Karnischer Gemeindeverband / Gemeinde Dellach im Gailtal

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Kärnten Süd, Meister-Friedrichstraße 2, 9500 Villach
Tel.: +43 3025 310, E-Mail: ktnsued@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at